

leitungen Erfurt und Suhl halfen, die werktätigen Frauen und die Bäuerinnen stärker in den sozialistischen Aufbau und in das gesellschaftliche Leben einzu-beziehen. Da die Büros der Kreisleitungen unmittelbar verantwortlich sind für die Tätigkeit der Kommissionen, müssen sie ihnen konkrete Aufgaben stellen und sich über deren Tätigkeit Bericht erstatten lassen.

Einige Genossen aus den Bezirks- und Kreisleitungen hatten die Frage gestellt, mit welchen Aufgaben sich diese Kommissionen beschäftigen sollen. Hauptlinie für die Tätigkeit der Kommissionen muß natürlich sein, den gewählten Leitungen und den Büros zu helfen, die führende Rolle der Partei im Staat, der Wirtschaft, auf kulturellem Gebiet und in den Massenorganisationen durchzusetzen und die dort vorhandenen Schwächen und Mängel rascher zu überwinden.

Wäre es z. B. nicht angebracht, wenn sich eine Gewerkschaftskommission mit den Aufgaben unserer Genossen im sozialistischen Wettbewerb und in der Aktivistebewegung beschäftigen würde und wie diese Erfahrungen in der gesamten Parteiorganisation des Kreises verallgemeinert werden können? Oder zu überprüfen, wie unsere Parteigruppenorganisatoren den Vertrauensmännern in den Gewerkschaftsgruppen helfen, ihre politische erzieherische Tätigkeit besser durchzuführen? Gibt es eine regelmäßige Berichterstattung der verantwortlichen Genossen Funktionäre der Gewerkschaft vor den Parteileitungen? Welche Rolle spielen die Parteigruppen in der Vorbereitung der Beratungen der Vertrauensmänner der Gewerkschaftsgruppen usw. Ist es nicht eine wichtige Aufgabe der Jugendkommission, zu überprüfen, wie in den Grundorganisationen die Beschlüsse des Politbüros „Der Jugend unser Herz und unsere Hilfe“ und „Die Begeisterung und Tatkraft der Jugend für die Verwirklichung der großen Ideen des Sozialismus“ verwirklicht werden? Zu überprüfen, welche Hilfe erhalten die jungen Genossen und Kandidaten der Partei, damit sie in der Lage sind, ihre politischen Aufgaben zu erfüllen und ihnen mit Rat und Tat zu helfen? Welche Rollen spielen unsere jungen Genossen bei der Popularisierung und Auswertung der Jungarbeiterkonferenz in Magdeburg und des Kongresses der Landjugend in Schwerin? Oder nehmen wir die Landwirtschaftskommission. Hat sie nicht eine große Aufgabe z. B. bei der Vorbereitung der Dorfperspektivpläne, bei der Entfaltung der politischen Massenarbeit und kulturellen Tätigkeit in den Wintermonaten? Gerade hier benötigen doch die Grundorganisationen der LPG und die Dorfparteiorganisationen eine große kameradschaftliche Hilfe. So gibt es eine Fülle von konkreten Aufgaben, die zweifellos ergänzt werden könnten durch einen breiten Erfahrungsaustausch der bisher schon tätigen Kommissionen.

Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen ist das Wichtigste

Bei der Durchführung der Direktive über die Vereinfachung der Struktur der Apparate der Kreisleitungen müssen wir also eine gründliche Diskussion in den Kreisleitungen und ihren Büros sowie in der Parteipresse darüber führen, wie wir die Arbeitsweise der Kreisleitungen ändern werden. Dabei müssen wir uns leiten lassen von dem Hinweis des Genossen Ulbricht auf der 33. Tagung des ZK, daß sich die Arbeit der leitenden Organe vor allem auf die Anleitung und Hilfe der Grundorganisationen konzentrieren muß, daß „die Mitarbeiter der Bezirks- und Kreisleitungen noch mehr vom Schreibtisch weg und unmittelbar in den Massen arbeiten müssen, um ihnen unsere Politik zu erklären und auch von den Werktätigen zu lernen“.